

Karriere – Köpfe – Konzerne

Die Leibniz Universität Hannover bietet seit dem Wintersemester 2010/2011 eine Vorlesungsreihe mit Entscheidungsträgern aus der regionalen Wirtschaft, »Karriere – Köpfe – Konzerne«, die sich auch an Alumni richtet. Jeder Termin wird von einem anderen Unternehmer gestaltet. Die Vorträge finden jeweils an einem Donnerstag statt und beginnen um 17.00 Uhr.

Am 19. Januar 2012 wird Dr. Gunter Dunkel, Vorstandsvorsitzender der Nord LB, beim Karriere – Köpfe – Konzerne Termin sprechen.

Dr. Gunter Dunkel wurde am 18. Juli 1953 in Waiblingen geboren. Nach seinem Studium in Wien begann der Jurist und Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften seine berufliche Laufbahn 1978 bei der Giro-Credit in der Hauptstadt Österreichs als Assistent der Bereichsleitung Kredit. Zwei Jahre später wechselte er zu McKinsey & Company in den Bereich Strategisches Management. Von 1983 bis 1996 arbeitete er bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, zuletzt als Leiter des Stabsbereichs Firmenkunden & Banken in München. Zum 1. Januar 1997 wurde Dr. Dunkel in den Vorstand der NORD/LB berufen, seit 1. Januar 2009 ist er Vorstandsvorsitzender. Dr. Dunkel nimmt unterschiedliche Mandate in Aufsichts- und Verwaltungsräten mehrerer Banken wahr und ist unter anderem Präsident des Braunschweigischen Hochschulbundes e.V.

Die NORD/LB ist eine der größten Banken Deutschlands. Als Landesbank der Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt unterstützt sie die öffentliche Hand bei kommunalen Finanzierungen und übernimmt die Aufgaben einer Zentralbank für die Sparkassen in diesen beiden Ländern sowie in Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

<http://www.karriere-koepfe-konzerne.de/>



Prominente Alumni bei Erstsemesterbegrüßung

Conti-Vorstand Heinz-Gerhard Wente und Hannover 96-Trainer Mirko Slomka beim Empfang der Studienanfänger im Lichthof.

Zwei bekannte Hannoveraner, Mirko Slomka, Trainer von Hannover 96, und Heinz-Gerhard Wente, Vorstandsmitglied der Continental AG, begrüßten gemeinsam mit Universitätspräsident Prof. Erich Barke die 4600 neuen Studierenden des Wintersemesters 2011/12. Nicht nur Slomka und Wente haben eine Gemeinsamkeit, es verbindet sie auch etwas mit den neuen Studierenden: Sie haben beide an der Leibniz Universität studiert. Slomka hat ein Lehramtsstudium für Mathematik und Sport absolviert, Wente ist Wirtschaftswissenschaftler und hat 1973 als einer der ersten sein Studium an der damals neu entstehenden wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät begonnen. Sie hatten beide eine Botschaft an die Studierenden: Gelassenheit und Hartnäckigkeit. »Haben Sie Ihr großes Ziel vor Augen, aber teilen sich das Studium in überblickbare Abschnitte«, riet Wente den Erstsemestern. Slomka bekannte freimütig, dass er mehr Neigung zu Sport als zu Mathematik gehabt hatte und sprach den Studienanfängern zu: »Seien Sie mutig!«

mw

